

XXII. GP.-NR**905/J****ANFRAGE****2003 -10- 16**der Abgeordneten **Ruth Becher**

und GenossInnen

an den **Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

betreffend der katastrophalen und unhaltbaren baulichen Zustände der HTL Donaustadt

Die HTL Donaustadt wurde im Jahr 1983 errichtet. Heute werden dort rund 1.600 SchülerInnen von 170 LehrerInnen in 75 Klassen unterrichtet. Seit der Gründung der HTL Donaustadt vor 20 Jahren wurden keine baulichen Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Das Ausmalen der Gänge, Klassen, Stiegenhäuser, Werkstätten, die Sanierung der Fliesen in den Gängen und Sanitäreanlagen ist dringend erforderlich. Die Notbeleuchtung entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Die Türen und Fenster in der Donaustädter HTL sollten durch neue ersetzt werden. Des weiteren befinden sich die Schulheizung, der Turnsaalboden, das Gebäudedach in einem desolaten Zustand und bedürfen daher der Wartung bzw. der Sanierung. Im externen Bereich der HTL ist eine Sanierung des schuleigenen Sportplatzes, des Hofplatzes und des Schulhofasphaltes unumgänglich - die Mängelliste ließe sich noch verlängern.

Bis dato wurden die Appelle des Lehrkörpers, eine Generalsanierung der HTL Donaustadt vorzunehmen, von den verantwortlichen Stellen ignoriert. Um einen reibungslosen und regulären Unterricht auch weiterhin gewährleisten zu können, ist aus diesem Grund eine Sanierung der HTL-Gebäudes in der Donaustadtstraße 45 dringend geboten.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

Anfrage:

1. Sind Ihnen die unhaltbaren baulichen Zustände der HTL Donaustadt bekannt?

2. Wenn ja, warum haben Sie bislang nichts gegen die dramatische bauliche Gesamtverfassung der HTL Donaustadt unternommen?
3. Gibt es von Ihrer Seite Pläne, die HTL Donaustadt einer Generalsanierung zu unterziehen?
4. Wenn ja, wie sehen diese aus?
5. Wenn nein, wie beurteilen Sie die derzeitige Gesamtkonstitution der HTL Donaustadt bzw. haben Sie sich schon persönlich ein Bild vom unhaltbaren baulichen Zustand der HTL im 22. Wiener Gemeindebezirk verschaffen können?
6. Kann angesichts der katastrophalen baulichen Konstitution der HTL Donaustadt aus Ihrer Sicht ein regulärer und reibungsloser Unterricht gewährleistet werden?
7. Wenn ja, welche Gründe führen Sie hierfür ins Treffen?
8. Wie lange kann Ihrer Meinung nach die HTL Donaustadt ohne Generalsanierungsarbeiten am Gebäude noch auskommen?
9. Sind die notwendigen budgetären Mittel für die geforderten Generalsanierungsmaßnahmen vorhanden?
10. Wenn ja, wie hoch sind diese veranschlagt?
11. Wenn nein, warum sind für die dringend gebotene Sanierung der HTL Donaustadt keine budgetären Mittel vorhanden?

Three handwritten signatures in black ink are visible at the bottom of the page. The first signature on the left is written in a cursive style and appears to read 'Dittl B...'. The middle signature is a stylized, somewhat abstract cursive mark. The signature on the right is also cursive and appears to read 'Gering'.